Produktbeschreibung Produkt 211 Grundschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe
Kurzbeschreibung	Wahrnehmung aller dem Schulträger obliegenden Aufgaben, Bereitstellung der Sachausstattung sowie des nichtpädagogischen Verwaltungs- und Hilfspersonals, Erhebung und Abrechnung der Schulkostenbeiträge; Schülerversicherung; Unterhaltung und Instandsetzung der Schulgebäude OGS: Ein Angebot der nachschulischen Betreuung im Rahmen des Ganztags vorhalten.
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Ziele: Bedarfsgerechte Kinderbetreuungsplätze qualifizierte Kinderbetreuung Haushaltsdisziplin Verwaltungsziele: OGS: 100 %iges Betreuungsangebot für Kinder entsprechend der Nachfrage OGS: 90 %ige Einhaltung des Betreuungsschlüssels Schulunterricht: Gleichbleibende Ausstattungskosten pro Schüler
Erläuterungen	Die bestmögliche Betreuung für alle Kinder qualitativ angemessen zu gewährleisten und dabei Kostenstabilität zu wahren.
Auftragsgrundlage	Richtlinie OGS; Schulgesetz
Zugeordnete Kostenträger	21100 Grundschule
Maßnahmen	noch offen
Zugeordnete Kostenträger	21100 Grundschule

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
100 % Betreuungsquote für Ortansässige aller Altersgruppen (31.10.)	100 %	100 %	100 %
durchschnittl. Betreuungsschlüssel Schuljahr	1:15	1:15	1:15
durchschnittl. Gruppenstärke Schuljahr	15	15	15
OGS: Anzahl der Kinder auf der Warteliste	0	0	0
Anzahl der OGS-Nutzenden im Verhältnis zur Schülergesamtanzahl	117 / 313	120/400	140/400
OGS: Ausstattungskosten je Teilnehmer	39,81 € (Beginn 09/24)	185 €	185 €
Schulunterricht: Ausstattungskosten je Schüler	47 €	121 €	162 €

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 211 Grundschulen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.762		24.762
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.000		80.000
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500		9.500
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900		8.900
45	07	+ Sonstige Erträge	200		200
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**123.362**		**123.362**
50	11	Personalaufwendungen	722.900	42.400	765.300
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	812.800		812.800
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	789.520		789.520
53	15	+ Transferaufwendungen	43.000		43.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	65.100		65.100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**2.433.320**	**42.400**	**2.475.720**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-2.309.958**	**-42.400**	**-2.352.358**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	165.300		165.300
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**	**-165.300**		**-165.300**
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-2.475.258**	**-42.400**	**-2.517.658**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-2.475.258**	**-42.400**	**-2.517.658**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 211 Grundschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 211 Grundschulen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.500		9.500			
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.000		80.000			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.500		9.500			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.900		8.900			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	200		200			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**108.100**		**108.100**			
70	10	Personalauszahlungen	722.900	18.600	741.500			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	812.800		812.800			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]	165.300		165.300			
73	14	+ Transferauszahlungen	43.000		43.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	65.100		65.100			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.809.100**	**18.600**	**1.827.700**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-1.701.000**	**-18.600**	**-1.719.600**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	68.000	40.000	108.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**68.000**	**40.000**	**108.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-68.000**	**-40.000**	**-108.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-1.769.000**	**-58.600**	**-1.827.600**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 211 Grundschulen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
183032 Schulneubau Grundschule	-11.837.008,83	-975.000	-415.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	254.918,12	100.000	40.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.582.090,71	500.000	0	0	0	0	0
233004 Austauschgeräte Schule Turnhalle	-1.589,84	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.589,84	0	0	0	0	0	0
241014 3 Laptops (OGS-Koord., Sozialarbeit.,Hausmeist.)	-5.605,47	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.605,47	0	0	0	0	0	0
241015 3 Laptops Schule	-4.029,02	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.029,02	0	0	0	0	0	0
252001 OGS - Kickertisch, Wandbild, Lautsprecher	0,00	-2.600	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.600	0	0	0	0	0
252008 OGS Registrierungsprogramm	0,00	-11.300	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	11.300	0	0	0	0	0
252009 OGS iPads	0,00	-1.200	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	0
252010 Schüler iPads Klassensatz	0,00	-24.500	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	24.500	0	0	0	0	0
262001 Klassensatz iPads + Ladewagen	0,00	0	-24.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	24.000	0	0	0	0
262002 OGS Waben (Brandschutzteppich)	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
992035 Ausstattung/Ersatzbedarf Schule	-879,00	-12.600	-5.600	0	-5.600	-5.600	-5.600
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	879,00	12.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
992044 Ausstattung/Ersatzbedarf OGS	0,00	-10.000	-8.600	0	-8.600	-8.600	-8.600

Investitionen Produkt 211 Grundschulen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	8.600	0	8.600	8.600	8.600
9930042 Werkzeuge Hausmeister Schule	-4.915,68	-9.600	-9.800	0	-9.800	-5.000	-5.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.915,68	9.600	9.800	0	9.800	5.000	5.000
Gesamtsumme	**-11.854.027,84**	**-1.046.800**	**-483.000**	**0**	**-24.000**	**-19.200**	**-19.200**

Produktbeschreibung Produkt 217 Gymnasien, Kollegs

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Ziele: Finanztransparenz und -kontrolle	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein	
Zugeordnete Kostenträger	21700	Gymnasien
Maßnahmen	Prüfung und Vergleich der von den anderen Schulträgern vorgelegten Kostenberechnungen	
Zugeordnete Kostenträger	21700	Gymnasien

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 217 Gymnasien, Kollegs
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	410.000		410.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**410.000**		**410.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-410.000**		**-410.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-410.000**		**-410.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-410.000**		**-410.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 217 Gymnasien, Kollegs

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 217 Gymnasien, Kollegs
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	410.000		410.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**410.000**		**410.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-410.000**		**-410.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-410.000**		**-410.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen	
Allgemeine Ziele	Finanztransparenz und -kontrolle	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein	
Zugeordnete Kostenträger	21800	Gemeinschaftsschulen
Maßnahmen	Prüfung und Vergleich der von den Schulträgern vorgelegten Kostenberechnungen	
Zugeordnete Kostenträger	21800	Gemeinschaftsschulen

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	765.000		765.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**765.000**		**765.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-765.000**		**-765.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-765.000**		**-765.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-765.000**		**-765.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 218 Gesamtschulen/Gemeinschaftsschulen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	765.000		765.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**765.000**		**765.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-765.000**		**-765.000**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-765.000**		**-765.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 221 Sonderschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Muss	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Kurzbeschreibung	Abrechnung von Schulkostenbeiträgen	
Allgemeine Ziele	Finanztransparenz und -kontrolle	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein	
Zugeordnete Kostenträger	22100	Sonderschulen
Maßnahmen	Prüfung und Vergleich der von	
Zugeordnete Kostenträger	22100	Sonderschulen

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 221 Sonderschulen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	70.000	62.500	132.500
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**70.000**	**62.500**	**132.500**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-70.000**	**-62.500**	**-132.500**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-70.000**	**-62.500**	**-132.500**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-70.000**	**-62.500**	**-132.500**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 221 Sonderschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 221 Sonderschulen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	70.000	62.500	132.500			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**70.000**	**62.500**	**132.500**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-70.000**	**-62.500**	**-132.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-70.000**	**-62.500**	**-132.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 241 Schülerbeförderung

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Soll	
Klassifizierung	Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	
Kurzbeschreibung	Schülerbeförderung	
Allgemeine Ziele	Finanztransparenz und -kontrolle	
Auftragsgrundlage	Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein; Beschlüsse der Gremien	
Zugeordnete Kostenträger	24100	Schülerbeförderung
Zugeordnete Kostenträger	24100	Schülerbeförderung

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 241 Schülerbeförderung
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	35.000		35.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	2.000		2.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**37.000**		**37.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-37.000**		**-37.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-37.000**		**-37.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-37.000**		**-37.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 241 Schülerbeförderung

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 241 Schülerbeförderung
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.000		35.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	2.000		2.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**37.000**		**37.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-37.000**		**-37.000**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-37.000**		**-37.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Zugeordnete Kostenträger	25210	Archiv (NEU 11155)
	25220	Ausstellungen (NEU 28100)
Zugeordnete Kostenträger	25210	Archiv (NEU 11155)
	25220	Ausstellungen (NEU 28100)

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Personal und Organisation	Kanzler
Rechtsbindungsgrad	Muss
Klassifizierung	Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 25210 Archiv (NEU 11155)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 25220 Ausstellungen (NEU 28100) Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 261 Theater

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Kulturquartier Ortsmitte schaffen Stärkung des Ehrenamtes Zukunftsorientierung des Freizeitangebotes unter Nutzerbeteiligung Verwaltungsziele: 10 Angebote pro Verein bei gleichbleibendem Zuschuss der Gemeinde Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein	
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss	
Zugeordnete Kostenträger	26100	Theater (Laienspielgruppe)
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	26100	Theater (Laienspielgruppe)

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 261 Theater
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	600		600
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**600**		**600**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-600**		**-600**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-600**		**-600**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-600**		**-600**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 261 Theater

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 261 Theater
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	600		600			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**600**		**600**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-600**		**-600**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-600**		**-600**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 262 Musikpflege

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände	
Allgemeine Ziele	strategisch-üpolitische Oberziele: Stärkung des Ehrenamtes Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes Verwaltungsziele: Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein	
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss	
Zugeordnete Kostenträger	26200	Musikpflege (Chöre)
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	26200	Musikpflege (Chöre)

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 262 Musikpflege
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen	1.000		1.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**1.000**		**1.000**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-1.000**		**-1.000**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-1.000**		**-1.000**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-1.000**		**-1.000**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 262 Musikpflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 262 Musikpflege
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	1.000		1.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**1.000**		**1.000**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-1.000**		**-1.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-1.000**		**-1.000**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 263 Musikschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Stärkung des Ehrenamtes Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes Beteiligung an den Benutzungsgebühren in Höhe von 5 % pro Verein Verwaltungsziele: Umsetzung der Nutzerbeteiligung an den lfd. Kosten	
Auftragsgrundlage	GV-Beschluss	
Zugeordnete Kostenträger	26300	Musikschulen
	26310	Musisches Forum (NEU 26300)
	26330	Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	26300	Musikschulen
	26310	Musisches Forum (NEU 26300)
	26330	Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 263 Musikschulen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368		368
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.000		23.000
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000		15.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**38.368**		**38.368**
50	11	Personalaufwendungen	15.100		15.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	38.000		38.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	1.500		1.500
53	15	+ Transferaufwendungen	70.700		70.700
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**125.300**		**125.300**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-86.932**		**-86.932**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-86.932**		**-86.932**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-86.932**		**-86.932**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 263 Musikschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 263 Musikschulen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.000		23.000			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000		15.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.000**		**38.000**			
70	10	Personalauszahlungen	15.100		15.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.000		38.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	70.700		70.700			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**123.800**		**123.800**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-85.800**		**-85.800**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500		2.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000		20.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**22.500**		**22.500**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-22.500**		**-22.500**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-108.300**		**-108.300**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 263 Musikschulen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
263001 Austausch Heizung Mufo	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
992045 Ausstattung/Ersatzbedarf Musikschulen	0,00	0	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Gesamtsumme	**0,00**	**0**	**-22.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 26300 Musikschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 26300 Musikschulen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	368		368
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.000		23.000
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000		15.000
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**38.368**		**38.368**
50	11	Personalaufwendungen	15.100		15.100
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	38.000		38.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	6.388		6.388
53	15	+ Transferaufwendungen	70.700		70.700
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**130.188**		**130.188**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-91.820**		**-91.820**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-91.820**		**-91.820**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-91.820**		**-91.820**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 26300 Musikschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 26300 Musikschulen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.000		23.000			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.000		15.000			
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.000**		**38.000**			
70	10	Personalauszahlungen	15.100		15.100			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.000		38.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	70.700		70.700			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**123.800**		**123.800**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-85.800**		**-85.800**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500		2.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000		20.000			
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**22.500**		**22.500**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-22.500**		**-22.500**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-108.300**		**-108.300**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Kostenträger 26300 Musikschulen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
263001 Austausch Heizung Mufo	0,00	0	-20.000	0	0	0	0
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	0	0	0
992045 Ausstattung/Ersatzbedarf Musikschulen	0,00	0	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Gesamtsumme	**0,00**	**0**	**-22.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
Kurzbeschreibung	Unterstützung gemeindlicher Vereine und Verbände

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	-4.888		-4.888
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**-4.888**		**-4.888**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**4.888**		**4.888**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**4.888**		**4.888**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**4.888**		**4.888**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 26310 Musisches Forum (NEU 26300)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 26330 Orchester Helmut-Landt-Grundschule (NEU 26300)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Produkt 271 Volkshochschulen

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Angebot zur allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Bildung von Erwachsenen; Kooperation mit der VHS Sachsenwald	
Allgemeine Ziele	strategisch-politische Oberziele: Kulturquartier Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes Verwaltungsziele: Gleichbleibendes Angebot der Kurse (Stand 2024)	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der gemeindlichen Gremien Kooperationsvertrag mit der VHS Sachsenwald	
Zugeordnete Kostenträger	27100	Volkshochschule
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	27100	Volkshochschule

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der Kurse in Oststeinbek im Kalenderjahr laut Statistik	k. A.	k. A.	erstmalig
Anzahl der Nutzenden in Oststeinbek	162	160	160
Altersstruktur der Nutzenden in Oststeinbek	k. A.	k. A.	erstmalig
Anzahl der Teilnehmendenstunden	2.200 Std.	2.200 Std.	2.300 Std.

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 271 Volkshochschulen
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen	7.000		7.000
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.900		16.900
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	362		362
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	25.800		25.800
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**50.062**		**50.062**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-50.062**		**-50.062**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-50.062**		**-50.062**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-50.062**		**-50.062**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 271 Volkshochschulen

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 271 Volkshochschulen
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen	7.000		7.000			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900		16.900			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	25.800		25.800			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**49.700**		**49.700**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-49.700**		**-49.700**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.000		1.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**1.000**		**1.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-1.000**		**-1.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-50.700**		**-50.700**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 271 Volkshochschulen

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
992036 Ersatzbedarf VHS	0,00	-2.500	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Gesamtsumme	**0,00**	**-2.500**	**-1.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**

Produktbeschreibung Produkt 272 Büchereien

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad	Kann	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Betrieb einer Bibliothek mit Ausleihmöglichkeiten von unterschiedlichen Medien Veranstaltungen für Kinder Angebote zum Verweilen	
Zugeordnete Kostenträger	27200	Bücherei
	27210	Bücherei Oststeinbek (NEU 27200)
Maßnahmen	Vorleseveranstaltung monatlich	
Zugeordnete Kostenträger	27200	Bücherei
	27210	Bücherei Oststeinbek (NEU 27200)

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Konzeptionierung Kulturcafé (Umsetzungsgrad)	0	100 %	100 %
Anzahl der Nutzenden im Kalenderjahr; davon von außerhalb laut Statistik	500 (11)	500 (11)	500 (11)
Veranstaltungen im Kalenderjahr	-	10	12

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 272 Büchereien
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.038		3.038
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.600		2.600
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge	100		100
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**5.738**		**5.738**
50	11	Personalaufwendungen	37.800		37.800
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	62.000		62.000
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	2.969		2.969
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	1.400		1.400
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**104.169**		**104.169**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-98.431**		**-98.431**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-98.431**		**-98.431**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-98.431**		**-98.431**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 272 Büchereien

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 272 Büchereien
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.600		2.600			
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen	100		100			
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.700**		**2.700**			
70	10	Personalauszahlungen	37.800		37.800			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000		62.000			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	1.400		1.400			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**101.200**		**101.200**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-98.500**		**-98.500**			

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.000		17.000			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**17.000**		**17.000**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-17.000**		**-17.000**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-115.500**		**-115.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 272 Büchereien

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
232003 Präsentationsständer	-1.565,74	0	0	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.565,74	0	0	0	0	0	0
262003 Möbel und Aussattung Bücherei vorbehaltl. Konzept	0,00	0	-16.000	0	0	0	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	16.000	0	0	0	0
992037 Ersatzbedarf Bücherei	-518,96	-2.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	0
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	518,96	2.000	1.000	0	1.000	1.000	0
Gesamtsumme	**-2.084,70**	**-2.000**	**-17.000**	**0**	**-1.000**	**-1.000**	**0**

Produktbeschreibung Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski

Rechtsbindungsgrad		
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Bereitstellung eines kulturellen Angebotes; Unterstützung und Koordination der Aktivitäten von kulturell tätigen Vereinen und Institutionen	
Allgemeine Ziele	strategisch-politischen Oberziele: Erhaltung gemeindeeigener Veranstaltungen Zukunftsorientierung des Sport- und Freizeitangebotes bei Nutzerbeteiligung Stärkung und Vernetzung des Ehrenamtes Verwaltungsziele: gleichbleibende Anzahl von Veranstaltungen 10 Angebote pro Verein bei gleichbleibendem Gemeindezuschuss Beteiligung an den Benutzungsgebühren von 5% pro Verein	
Auftragsgrundlage	Satzung; GV-Beschluss	
Zugeordnete Kostenträger	28100	Heimat- und Kulturpflege
	28110	Kulturpflege (NEU 28100)
	28120	Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)
	28140	Gemeindechronik (NEU 28100)
	28150	Kulturring (NEU 28100)
Maßnahmen	noch offen	
Zugeordnete Kostenträger	28100	Heimat- und Kulturpflege
	28110	Kulturpflege (NEU 28100)
	28120	Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)
	28140	Gemeindechronik (NEU 28100)
	28150	Kulturring (NEU 28100)

Zugeordnete Kennzahlen	IST 2024	PLAN 2025	PLAN 2026
Anzahl der gemeindlichen Veranstaltungen	6	6	6
Zuschussanteil der Vereine und Verbände am Gesamtzuschuss	3,09 %	2,5 %	1,76 %

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**100**		**100**
50	11	Personalaufwendungen	111.400		111.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.200		41.200
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	450		450
53	15	+ Transferaufwendungen	8.000		8.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	100		100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**161.150**		**161.150**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-161.050**		**-161.050**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-161.050**		**-161.050**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-161.050**		**-161.050**

Ergebnisplan Blatt 3 Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100**		**100**			
70	10	Personalauszahlungen	111.400		111.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.200		41.200			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	8.000		8.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	100		100			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**160.700**		**160.700**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-160.600**		**-160.600**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500		2.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**2.500**		**2.500**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-2.500**		**-2.500**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-163.100**		**-163.100**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Produkt 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
992042 Ersatzbedarf Veranstaltungen	-1.482,81	-1.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.482,81	1.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Gesamtsumme	**-1.482,81**	**-1.500**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**	**100**		**100**
50	11	Personalaufwendungen	111.400		111.400
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.200		41.200
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen	450		450
53	15	+ Transferaufwendungen	8.000		8.000
54	16	+ Sonstige Aufwendungen	100		100
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**	**161.150**		**161.150**
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**	**-161.050**		**-161.050**
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**	**-161.050**		**-161.050**
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**	**-161.050**		**-161.050**

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan Kostenträger 28100 Heimat- und Kulturpflege Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100			
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100**		**100**			
70	10	Personalauszahlungen	111.400		111.400			
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.200		41.200			
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen	8.000		8.000			
74	15	+ Sonstige Auszahlungen	100		100			
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**	**160.700**		**160.700**			
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**	**-160.600**		**-160.600**			

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-160.600**		**-160.600**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

I. Nachtragsplanung 2026

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.500		2.500			
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**	**2.500**		**2.500**			
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**	**-2.500**		**-2.500**			
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**	**-2.500**		**-2.500**			

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Investitionen Kostenträger 28110 Kulturpflege (NEU 28100)

Nr. Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1	2	3	4	5	6	7	8
992042 Ersatzbedarf Veranstaltungen	-1.482,81	-1.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.482,81	1.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Gesamtsumme	**-1.482,81**	**-1.500**	**-2.500**	**0**	**-2.500**	**-2.500**	**-2.500**

Produktbeschreibung Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 28120 Havighorster Bürgerverein (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 28140 Gemeindechronik (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.

Produktbeschreibung Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100)

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bildung und Kultur	Rickert-Bukowski
Rechtsbindungsgrad	
Klassifizierung	Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe

Anlage 31
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilergebnisplan
Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

\\\\1[4]	\\\\2[5]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6
40	01	Steuern und ähnliche Abgaben			
41	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
42	03	+ Sonstige Transfererträge			
43	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
441 442 446	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			
448	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
45	07	+ Sonstige Erträge			
471	08	+ Aktivierte Eigenleistungen			
472	09	+/-Bestandsveränderungen			
	10	**= Erträge**			
50	11	Personalaufwendungen			
51	12	+ Versorgungsaufwendungen			
52	13	+ Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			
57	14	+ Bilanzielle Abschreibungen			
53	15	+ Transferaufwendungen			
54	16	+ Sonstige Aufwendungen			
	17	davon Verfügungsmittel			
	18	**= Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)**			
	19	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10/18)**			
46	20	+ Finanzerträge			
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
	22	**= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)**			
	27	**= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 19 und 22)**			
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
	30	**= Ergebnis (= Zeilen 27,28,29)**			

Ergebnisplan Blatt 3 Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100)

	Nachrichtlich: Nettoabschreibungsaufwand	bisheriger Ansatz in EUR	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR	neuer Ansatz in EUR	Erläuterung[3]
571+ 574	bilanzielle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie auf geleistete Zuwendungen				
416+ 437	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen sowie für Beiträge				
	Nettoabschreibungsaufwand				

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilergebnispläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilergebnisplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilergebnisplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] bei Einrichtungen, die sich in der Regel zu mehr als 10 % aus Entgelten finanzieren, sind kalkulatorische Zinsen nachrichtlich auszuweisen.

[3] kann entfallen, wenn die Erlätuerungen an anderer Stelle stehen

[4] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[5] laufende Nummerierung der Zeile.

[6] Zinsen sind regelmäßig nur im Teilergebnsiplan für den Produktbereich "Allgemeine Finanzwirtschaft"auszuweisen.

Anlage 32
Muster zu § 8 GemHVO-Doppik

Nachtragshaushaltsplan für den Teilfinanzplan
Kostenträger 28150 Kulturring (NEU 28100)
Gemeinde Oststeinbek

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		laufende Verwaltungstätigkeit						
60	01	Steuern und ähnliche Abgaben						
61	02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
62	03	+ Sonstige Transfereinzahlungen						
63	04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
641 642 646	05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte						
648	06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
65	07	+ Sonstige Einzahlungen						
66	08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen						
	09	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**						
70	10	Personalauszahlungen						
71	11	+ Versorgungsauszahlungen						
72	12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen						
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen[6]						
73	14	+ Transferauszahlungen						
74	15	+ Sonstige Auszahlungen						
	16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)**						
	17	**= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 09/16)**						

Investitionstätigkeit

1[3]	2[4]	Ertrags-und Aufwandsarten 3	bisheriger Ansatz in EUR 4	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Ansatz in EUR 5	neuer Ansatz in EUR 6	bisheriger Betrag an VE´s in EUR 7	Mehr (+) oder weniger gegenüber dem bisherigen Betrag in EUR 8	neuer Betrag an VE´s in EUR 9
		Investitionstätigkeit						
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden						
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen						
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen						
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
	25	+ Sonstige Investitionseinzahlungen						
	26	**= Summe der investiven Einzahlungen**						
781	27	Ausz. von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen						
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen						
786	32	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)						
	33	+ Sonstige Investitionsauszahlungen						
	34	**= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)**						
	35	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26/34)**						
	36	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17, 35)**						

I. Nachtragsplanung 2026

[1] es sind nur Teilfinanzpläne aufzuführen, in denen Änderungen durch den Nachtragshaushalt eintreten. Sofern durch den Nachtragshaushalt erhebliche Änderungen im Teilfinanzplan der Folgejahre auftreten, ist zusätzlich der Teilfinanzplan für die Folgejahre anzupassen.

[2] Im Teilfinanzplan für die Produktgruppe "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft" sind die Zeilen 37 bis 43 des Musters zum Finanzplan auszuweisen.

[3] Veränderungen sind zu erläutern.

[4] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt. Veränderungen sind zu erläutern.

[5] Zu den Verpflichtungsermächtigungen in Spalte 7 ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.
[6] Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

[7] laufende Nummerierung der Spalte.